

Antrag

der Abgeordneten Dr. Heinrich L. Kolb, Christian Ahrendt, Uwe Barth, Rainer Brüderle, Angelika Brunkhorst, Ernst Burgbacher, Patrick Döring, Mechthild Dyckmans, Horst Friedrich (Bayreuth), Dr. Edmund Peter Geisen, Hans-Michael Goldmann, Miriam Gruß, Joachim Günther (Plauen), Dr. Christel Happach-Kasan, Heinz-Peter Haustein, Birgit Homburger, Michael Kauch, Hellmut Königshaus, Gudrun Kopp, Heinz Lanfermann, Harald Leibrecht, Michael Link (Heilbronn), Horst Meierhofer, Patrick Meinhardt, Burkhardt Müller-Sönksen, Dirk Niebel, Detlef Parr, Cornelia Pieper, Gisela Piltz, Jörg Rohde, Frank Schäffler, Dr. Konrad Schily, Marina Schuster, Dr. Max Stadler, Carl-Ludwig Thiele, Florian Toncar, Christoph Waitz, Dr. Claudia Winterstein, Dr. Volker Wissing, Hartfrid Wolff (Rems-Murr), Martin Zeil, Dr. Guido Westerwelle und der Fraktion der FDP

Den Dritten Armuts- und Reichtumsbericht unverzüglich vorlegen

Der Bundestag wolle beschließen:

1. Der Deutsche Bundestag missbilligt, dass die Bundesregierung ihrer Verpflichtung aus dem Beschluss des Deutschen Bundestages vom 19. Oktober 2001 nicht nachgekommen ist, jeweils zur Mitte der Legislaturperiode einen Armuts- und Reichtumsbericht vorzulegen, indem sie den Dritten Armuts- und Reichtumsbericht nicht zur Mitte der 16. Legislaturperiode vorgelegt hat.
2. Der Deutsche Bundestag fordert die Bundesregierung auf, den Dritten Armuts- und Reichtumsbericht unverzüglich vorzulegen.

Berlin, den 23. April 2008

Dr. Guido Westerwelle und Fraktion

